

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.11.2010

überarbeitet am: 16.11.2010

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Angaben zum Produkt****Handelsname:** weber.tec 977 Komp.B**Sicherheitsdatenblatt-Nummer:** 49PD20321-b**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Härter**Hersteller/Lieferant:**Saint-Gobain Weber GmbH
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1
D-67059 Ludwigshafen
++49(0)1805/93 23 7-9
email: werner.wissmann@saint-gobain.com**Notfallauskunft:** Telefon: +49(0)6131-19240**2 Mögliche Gefahren****Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08 Gesundheitsgefahr

Sens. Atemw. 1	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Karz. 2	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT wdh. 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Akut Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT einm. 3	H335+H336	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Hautreiz. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Augenreiz. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Sens. Haut 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xn; Gesundheitsschädlich

R20-40-48/20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.



Xi; Reizend

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.



Xi; Sensibilisierend

R43-42: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.11.2010

überarbeitet am: 16.11.2010

Handelsname: weber.tec 977 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 1)

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme**

GHS07 GHS08

Signalwort Gefahr**Gefahrenhinweise**

- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335+H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
Formaldehyd ,oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen (oligomeres MDI)

R-Sätze:

- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

S-Sätze:

- 23 Dampf nicht einatmen

(Fortsetzung auf Seite 3)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.11.2010

überarbeitet am: 16.11.2010

Handelsname: weber.tec 977 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 2)

- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Modifizierte Polyisocyanate

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen ☒ Xn R20-40-48/20; ☒ Xi R36/37/38; ☒ Xi R43-42 Carc. Cat. 3 ----- ⚠ Sens. Atemw. 1, H334; ⚠ Akut Tox. 4, H332; STOT einm. 3, H335; Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319; Sens. Haut 1, H317	10 - 20%
CAS: 32055-14-4 NLP: 500-079-6	Formaldehyd ,oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen (oligomeres MDI) ☒ Xn R20-40-48/20; ☒ Xi R36/37/38; ☒ Xi R43-42 Carc. Cat. 3 ----- ⚠ Sens. Atemw. 1, H334; Karz. 2, H351; STOT wdh. 2, H373; ⚠ Akut Tox. 4, H332; STOT einm. 3, H335; Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319; Sens. Haut 1, H317	10 - 20%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Den Verunglückten aus dem Gefahrenbereich unverzüglich entfernen. Bei Unwohlsein des Patienten einen Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Das Wasser sollte möglichst temperiert sein (20-30°C).

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Hinweise für den Arzt: keine

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.11.2010

überarbeitet am: 16.11.2010

Handelsname: weber.tec 977 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 3)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann frei gesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO_x)

Cyanwasserstoff (HCN)

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:**Hinweise zum sicheren Umgang:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort lagern.

Nicht geeignetes Material: Kupfer und Kupferlegierungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Trocken lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: 5-30°C.**Lagerklasse:** LGK (nach VCI-Konzept): 10 - brennbare Flüssigkeiten

(Fortsetzung auf Seite 5)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.11.2010

überarbeitet am: 16.11.2010

Handelsname: weber.tec 977 Komp.B

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

(Fortsetzung von Seite 4)

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen					
MAK	0,05E mg/m ³ einatembare Fraktion				

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach der Verarbeitung des Produktes eine rückfettende Hautcreme benutzen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A2/P2

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Pastös
Farbe: Dunkelbraun

(Fortsetzung auf Seite 6)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.11.2010

überarbeitet am: 16.11.2010

Handelsname: weber.tec 977 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 5)

Geruch:	Schwach, charakteristisch
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	> 140°C (DIN ISO 2592)
Zündtemperatur:	> 350°C (DIN 51794)
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck bei 20°C:	< 0,1 hPa (DIN 51640)
Dichte bei 20°C:	1,03 g/cm ³ (DIN 51757)
Schüttdichte:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	unlöslich, reagiert (siehe Pkt. 10)
pH-Wert:	nicht anwendbar.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
Lösemitteltrennprüfung:	Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	0,0 %
VOC der Schweiz	0,00 %
VOC der EU	0,00 %
Weitere Angaben:	Keine.

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Zersetzung beginnt bei: > 260 ° C

Zu vermeidende Stoffe:
Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Korrodiert Kupfer und Messing.

Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen. Mit Wasser CO₂-Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau (Berstgefahr!).

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlendioxid

Isocyanate

Kohlenmonoxid

Stickoxide (NO_x)

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.11.2010

überarbeitet am: 16.11.2010

Handelsname: weber.tec 977 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 6)

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
Benzyl,C7-C9 lineare und verzweigte Alkylester,1,2 Benzoldicarbonsäure			
Oral	LD50	>15800 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	>7940 mg/kg (Kaninchen)	
Solventraffiniertes Mineralöl			
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)	
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen			
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	> 10000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	0,490 mg/l (Ratte)	
32055-14-4 Formaldehyd ,oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen (oligomeres MDI)			
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)	
Inhalativ	LC50/4 h	0,490 mg/l (Ratte)	

Primäre Reizwirkung:
an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

am Auge: Reizwirkung.

Sensibilisierung:

Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Gesundheitsschädlich

Sensibilisierung Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

12 Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):
Verfahren:

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Biod. (28d)	0 % (Respirometer-Test)
32055-14-4 Formaldehyd ,oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen (oligomeres MDI)	
Biod. (28d)	0 % (Abbaubarkeit)

Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen:
Aquatische Toxizität:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
Benzyl,C7-C9 lineare und verzweigte Alkylester,1,2 Benzoldicarbonsäure			
EC50/48h	4,5 mg/l	(Daphnia magna (großer Wasserfloh))	

(Fortsetzung auf Seite 8)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.11.2010

überarbeitet am: 16.11.2010

Handelsname: weber.tec 977 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 7)

IC50/72h	421 mg/l (Alge)
LC50/96h	>1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) >1000 mg/l (Pimephales promelas (Elritze))
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
EC 0/48h	> 500 mg /l (dap) 1640 mg /l (scenedesmus subspicatus (Alge))
LC0/96h	>1000 mg/l (Fisch)
32055-14-4 Formaldehyd ,oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen (oligomeres MDI)	
EC50/24h	> 1000 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))
LC0/96h	> 1000 mg/l (Brachydanio (Zebrabärbling))

Verhalten in Kläranlagen:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
32055-14-4 Formaldehyd ,oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen (oligomeres MDI)			
EC 50 (3h)	> 100 mg/l	(Belebtschlamm)	

Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:
Empfehlung:

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Europäischer Abfallkatalog

Mögliche Abfallschlüsselnummer: Die konkrete Abfallschlüsselnummer ist abhängig von der Herkunft des Abfalls.

08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
----------	--

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
ADR/RID-GGVS/E Klasse: -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
IMDG/GGVSee-Klasse: -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
ICAO/IATA-Klasse: -

UN "Model Regulation": -

(Fortsetzung auf Seite 9)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.11.2010

überarbeitet am: 16.11.2010

Handelsname: weber.tec 977 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 8)

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15 Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**Nationale Vorschriften:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

Das Produkt unterliegt der Chemikalien-Verbotsverordnung. Die Abgabe an private Endverbraucher sowie die Selbstbedienung sind reglementiert.

(D) GISCODE:

PU40: PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend

(Bei Mehrkomponentensystemen bezieht sich der Giscode auf die vorgesehene Mischung.)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	10 - 20

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****UVV / BGV:** "Krebserzeugende Stoffe"**BG-Merkblatt:**

M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"

M 004: Reizende Stoffe Ätzende Stoffe

M 042: Hautschutz

M 050: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M 053: Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

(Fortsetzung auf Seite 10)

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.11.2010

überarbeitet am: 16.11.2010

Handelsname: weber.tec 977 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 9)

Ansprechpartner: Herr Wissmann tel. ++49(0)2363/399-210**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE